



Bayerisches Verwaltungsgericht München

Bayerisches Verwaltungsgericht München, Postfach 200543, 80005 München

München, 17. Juli 2006

In richterlichem Auftrag bitten wir Sie

- um Kenntnisnahme und Verbleib.
- um Stellungnahme bis _____.
- die vollständigen Akten vorzulegen.
- die Klage/den Antrag bis _____ zu begründen.
- eine prozessbeendende Erklärung (Rücknahme- oder Erledigungserklärung) bis _____ abzugeben.
- mitzutefien, ob Sie der Hauptsacheerledigung zustimmen. Außern Sie sich innerhalb von 14 Tagen nicht, so gilt Ihre Zustimmung als erteilt.

M I R 06.2329

Dortl. Az.: 5405/06/04 JK/Tr

Rechtsanwältin

Dr. Ulrich Kalleneberger und Kollegen
Altstadt 20 (Alte Post Passage)

84026 Landshut

Die Geschäftsstelle

Postanschrift	Dienstgebäude	Verkehrsverbindung	Parteiverkehr	Telefon	Telefax
Postfach 20 05 43 80005 München	Bayerstraße 30 80335 München	Hauptbahnhof (Ausgang Bayerstr.) alle U-Linien Hbf o. Hackerbrücke U 1, 2, 4, 5 Hbf, U 4, 5 Theresienwiese Linie 18, 19 Hermann-Lingg-Str.	Montag - Donnerstag 8.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr Freitag 8.00-12.00, 13.00-14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	(089) 5143-0	(089) 5143-777
F. 15.3.09/04				E-Mail-Adresse poststelle@vvg-m.bayern.de	

folgenden

am 17. Juli 2006

EINGEGANGEN
Anwaltskanzlei

17. Juli 2006

Erledigt

Beschluss:

- I. Es wird vorläufig festgestellt, dass eine Duldung des Ausbaus der Zufahrt von der Staatsstraße 2099 zur Lichtweidefläche der Engertalm auf der FlNr. 80/0, Gem. Forst Hintersee, im Nationalpark Berchtesgaden in einer Breite von mehr als 2,00 m ohne die erforderliche Genehmigung erfolgt.
- II. Der Antragsgegner hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Beigeladenen tragen ihre außergerichtlichen Kosten selbst.
- III. Der Streitwert wird auf 7.500 € festgesetzt.